

MONATSPROGRAMM DES NATURHISTORISCHEN MUSEUMS FEBRUAR 2000

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9.00–18.30 Uhr; Mi: 9.00–21.00 Uhr; Di geschlossen · Eingang: Maria-Theresien-Platz · Anschrift: A-1014 Wien, Burgring 7 · Tel.-Nr.: (01) 521 77 · Telefax Nr.: (01) 523 52 54

FÜHRUNGEN/VORTRÄGE

Samstag, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Untere Kuppelhalle

Samstag, 5. Februar
Dr. Bruno Wallnöfer
FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN
DER BOTANISCHEN SAMMLUNG

Samstag, 12. Februar
Dr. Karin Wiltschke
DEIN GEHIRN KANN MEHR, ALS DU DENKST
Führung in der Sonderausstellung

Samstag, 19. Februar
Dr. Anton Kern
HALLSTATTKULTUR IN ÖSTERREICH

Samstag, 26. Februar
Dr. Herbert Zettel
PHILIPPINEN:
LANDSCHAFT - NATUR - FORSCHUNG
Vortrag mit Lichtbildern im Kurssaal

ABEND-EVENT

jeden Mittwoch um 18.30 Uhr

Mittwoch, 2. Februar: Heinz Lackinger
ALTE KERAMISCHE TECHNIKEN NEU ENTDECKT
Führung in der Prähistorischen Schausammlung, Demonstration und Möglichkeit zum Ausprobieren; beschränkte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich; Tel. 521 77 / 335 DW

Mittwoch, 9. Februar:
Gerhard E. Eggetsberger
BIOFEEDBACK
Vortrag im Kinosaal,
Begleitprogramm zur Sonderausstellung

FÜHRUNGEN/VORTRÄGE

Sonn/Feiertag, 10.30 Uhr

Treffpunkt: Untere Kuppelhalle

Sonntag, 6. Februar
Dr. Bruno Wallnöfer
FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN
DER BOTANISCHEN SAMMLUNG

Sonntag, 13. Februar
Dr. Karin Wiltschke
DEIN GEHIRN KANN MEHR, ALS DU DENKST
Führung in der Sonderausstellung

Sonntag, 20. Februar
Dr. Anton Kern
AUSGEWÄHLTE FUNDOBJEKTE
AUS DEM HALLSTÄTTER GRÄBERFELD
Diavortrag im Kinosaal

Sonntag, 27. Februar
Dr. Herbert Zettel
TOTE WANZEN - WERTVOLLE ODER
WERTLOSE STUDIENOBJEKTE UNSERER
NATURFREMDEN ZUKUNFT?

Mittwoch, 16. Februar:
Mag. Waltraud Winkler (Univ. Salzburg)
BERNSTEIN - ZEITLOSER SCHMUCK
Vortrag im Kinosaal; „Freunde des NHMW“

Mittwoch, 16. Februar:
DEIN GEHIRN KANN MEHR, ALS DU DENKST
Führung zur Sonderausstellung

Mittwoch, 23. Februar, **18.00 Uhr:**
Univ. Prof. Dr. Erhard Christian
FUNDORT WIEN. ZOOLOGISCHE KLEINIGKEITEN
AUS DER GROSSSTADT
Gastvortrag anlässlich der Gründungsfeier der
Österreichischen Gesellschaft für Entomofaunistik

KINDERPROGRAMM

**Samstag, 14.00 Uhr,
Sonn/Feiertag, 10.00, 14.00 Uhr**

Treffpunkt: Untere Kuppelhalle

Samstag, 5. Februar
Sonntag, 6. Februar
DEIN GEHIRN KANN MEHR, ALS DU DENKST

SEMESTERFERIENSPIEL für Kinder ab 7 Jahren
7., 9., 10., 11. Februar, 10.00 - 17.00 Uhr im Kindersaal
DEIN GEHIRN KANN MEHR, ALS DU DENKST

Samstag, 12. Februar
Sonntag, 13. Februar
LAUFEN - HÜPFEN - KRIECHEN

Samstag, 19. Februar
Sonntag, 20. Februar
STEINZEIT

Samstag, 26. Februar
Sonntag, 27. Februar
STOSSZÄHNE - GEWEIHE - HÖRNER

DEIN GEHIRN...

...kann mehr, als du denkst

Interaktive Erlebnisausstellung zum Jahr des Gehirns

Bis 12. März 2000

Der Film zur Ausstellung:
„**Geheimnisvoller Kosmos Gehirn**“

Sonntag, 5. Februar, 13.00 - 18.00 Uhr im
Kinosaal des NHMW

PRÄSENTATION: UHU - EULE - KAUZ

Die mitteleuropäischen Eulenarten in Aquarellen
von Gerda Winkler-Born

Verlängert bis 28. Februar 2000, Saal 29

VORTRÄGE WOCHENTAGS

Dienstag, 1. Februar
19.00 Uhr
Dr. Robert Seemann,
Otto Schmitz & Ernst Nowak (Wien)
RÜCKBLICK AUF DIE GRUPPENAKTIVITÄTEN
IM JAHR 1999

Kurssaal des NHMW
„Speläo Austria“

Donnerstag, 3. Februar
18.30 Uhr

Mag. Christa Riedl-Dorn
REISENDE NATURFORSCHER
ALS ZEICHNER UND MALER
TEIL I: DAS 18. JAHRHUNDERT (N.J.V. JACQUIN,
R. VAN DER SCHOT, F. BOOS; F.L. BAUER, etc.)
Nach einem Einführungsvortrag können die Aquarelle
und Zeichnungen wie gewohnt auch mit Handschuhen
„begriffen“ werden. Einige der gezeigten Bilder werden
ab 29.4.2000 in der Ausstellung „Lothringens Erbe“ auf
Schloß Schallaburg (NÖ) zu bewundern sein.

Kurssaal des NHMW
„Jour fixe“ der Abt. Archiv

Dienstag, 15. Februar
19.00 Uhr
Univ.Prof. Dr. Alfred Radda
KOPFJÄGER GESTERN UND HEUTE

Kurssaal des NHMW
AGEMUS

Dienstag, 15. Februar
18.15 Uhr
Dr. Rudolf Pavuza (Wien)
SPELÄOTHERAPIE - „HEILUNG IN DER HÖHLE“
Grundlagen und Ergebnisse
Veranstaltungsort: Bibliothek der Karst- und Höhlen-
abteilung des NHMW; Museumsplatz 1/10 (Eingang
Mariahilferstraße 2/1), 1070 Wien.

„Speläologische
Vortragsreihe“

Samstag, 12. Februar, 16.00 Uhr

Mag. Stefanie Kruspel
DAS NHMW ALS GESAMTKUNSTWERK
Kunsthistorische Übersichtsführung,
bei Schönwetter mit Besuch auf dem Dach

Treffpunkt: Untere Kuppelhalle; Anmeldung unter
Tel. (01) 521 77-0; Beschränkte Teilnehmerzahl!

EXKURSION ZU MINERAL- VORKOMMEN IN DER STEIERMARK

„Freunde des NHMW“

(in Zusammenarbeit mit Fuchs Reisen Ges.m.b.H. /
Hartberg)

Termin: 7. - 9. April 2000

Abfahrt: Freitag, 7. April 2000, 7.00 Uhr, NHMW Seiten-
eingang Burgring 7, A-1010 Wien

Rückkehr: Sonntag, 9. April 2000, ca. 20.00 Uhr

Führung: Dr. Gerhard Niedermayr, Dr. Franz Brand-
stätter (NHMW), Dr. Walter Postl (Landesmuseum
Joanneum, Abteilung Mineralogie)

Programm: Magnesitbergbau Breitenau am Hoch-
lantsch - Serpentinbrüche Gulsen und Preg bei Krau-
bath - Magnesitbergbau Oberdorf a.d. Laming - Basalt-
steinbruch am Pauliberg / Burgenland

Kosten: **ATS 2.100,- pro Person** (inkl. Bus, Über-
nachtung im Doppelzimmer + Frühstück, Führungs-
gebühr; Einbettzimmerzuschlag ATS 220,-).

Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen (Gru-
benbefahrung!) auf 20 Personen **beschränkt** (Reihung
nach Einlangen der schriftlichen Anmeldungen)

Schriftliche Anmeldung: Dr. Gerhard Niedermayr,
Naturhistorisches Museum, Mineralogisch-Petrogra-
phische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien; Tel. bzw.
Fax (01) 521 77 / 274 DW.

MIKROTHEATER

**Samstag und Sonntag,
jeweils um 13.30 Uhr, 15.00 Uhr und 16.15 Uhr**

Sa, 5. und So, 6. 2.:
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN

Sa, 12. und So, 13. 2.: VOM WUNDERSAMEN
LEBEN IM WASSERTROPFEN

Sa, 19. und So, 20. 2.: GEPANZERTE ZEITGENOS-
SEN: EIN BLICK IN DAS LEBEN DER KREBSE

Sa, 26. und So, 27. 2.: MIKRO ALLERLEI

BERICHTE AUS DEM NATURHISTORISCHEN MUSEUM

TITELBILD: Ausbruch des Ätna am 22. Juli 1998

Foto: E. Vitek

NATURKUNDLICHE EXKURSION MIT DEM NHMW NACH SIZILIEN

Reisebegleitung: Dr. Ernst Vitek (Botanische Abteilung des NHMW)

Termin: 1. - 12. Juni 2000

Geplantes Programm: Während der ersten Tage wird Ostsizilien „erwandert“: Bergwelt um Taormina, Tal des Flusses Alcantara, Sandstrand bei Vendicari („Hotel der Zugvögel“), Besuch von Syrakus, Piana Provenzana auf der Nordseite des Ätna und Monti Nebrodi. Auf dem Weg zur Westseite der Insel machen wir in Agrigent Station. An der Westseite Siziliens stehen die Felsküste im „Riserva dello Zingaro“, der Berg Barbaro bei der Elymerstadt Segesta und das Bergland der Alpe Cucco auf dem Programm

Durchführung: Reisebüro Naturfreunde Niederösterreich (St. Pölten)

Auskünfte und Unterlagen für die Anmeldung:

Dr. Ernst Vitek, Botanische Abteilung, Tel.: 521 77/ 563, ernst.vitek@nhm-wien.ac.at oder auch im Reisebüro, Tel. 02742/357211

Preis pro Person: ATS 19.800,- (Flug, alle Transfers, Doppelzimmer in Hotels mittlerer Kategorie mit Frühstück, Wanderprogramm inkl. örtlicher Wanderführer)

Programmänderungen aufgrund von Wetterbedingungen oder Ätna-Aktivität vorbehalten!

ARCHIV:

Am 20. 12. 1999 wurde in Rio de Janeiro das Buch „Johann Natterer e a Missão Austriaca para o Brasil“ (Johann Natterer und die österreichische Brasilienexpedition) von Mag. Christa Riedl-Dorn (Abt. Archiv des NHMW) präsentiert. Auf 192 Seiten mit 126 Abbildungen werden Leben und Werk Johann Natterers (1787 - 1843) dokumentiert. Viele der Zeichnungen und Aquarelle, die Natterer zwischen 1817 und 1836 überwiegend in Brasilien anfertigte, befinden sich im Archiv des NHMW. Für das Buch wurden die Vogel- und Säugetierdarstellungen, vor allem die Fledermauszeichnungen, von brasilianischen Zoologen nach der heute gültigen

tigen Nomenklatur bestimmt. Ende Mai soll die deutsche Übersetzung erscheinen.

Ch. Riedl-Dorn

ENTOMOFAUNISTIK - ZUR ERFORSCHUNG DER INSEKTEN ÖSTERREICHS

Die Insekten sind die artenreichste Tiergruppe, sowohl in Österreich als auch weltweit. Doch selbst in unserer Heimat sind sie noch erstaunlich wenig erforscht. Umweltrelevante Fragestellungen beziehen sich meist auf die viel besser bekannten Wirbeltiere (v.a. Vögel, Amphibien, Reptilien), nur selten auf Tagfalter oder Laufkäfer und kaum auf andere Insektengruppen. Dabei würden sich viele Arten wegen ihrer spezifischen Ansprüche an den Lebensraum hervorragend als „Bio-Indikatoren“ eignen.

Eine Gruppe engagierter Insektenkundler (Entomologen), darunter mehrere Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums, hat am 10. 12. 1999 die „Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik“ gegründet. Ziel des Vereins ist eine intensivere Erforschung der Verbreitung und Ökologie mitteleuropäischer Insekten. Neben der Mitarbeit an Forschungsprojekten, Kartierungen und Datenbanken sollen wissenschaftliche Ergebnisse in einer neuen Zeitschrift „Beiträge zur Entomofaunistik“ veröffentlicht werden. Einen wesentlichen Aufgabenbereich sehen die Mitarbeiter in einer beratenden Tätigkeit bei Fragen des Arten-, Biotop- und Naturschutzes. Die Gründungsfeier des Vereines findet am 23. Februar 2000 im Naturhistorischen Museum statt. Alle interessierten „Freunde des NHMW“ sind dazu herzlich eingeladen!

Anlässlich der Gründung werden die zwei bedeutendsten Faunisten Österreichs für ihr Lebenswerk geehrt: Professor Franz Ressler (Purgstall), der im Oktober seinen 75. Geburtstag gefeiert hat, erforscht seit über fünfzig Jahren die Natur und besonders die Gliedertiere seines Heimatbezirkes. Seine mehrbändige „Naturkunde des Bezirkes Scheibbs“ ist für Österreich einzigartig. Direktor Mag. Dr. Alois Kofler (Lienz) veröffentlichte über 200 wissenschaftliche Arbeiten, die meisten zur Fauna Ost-Tirols und Kärntens. Der Gastvortragende, Prof. Dr. Erhard Christian, ist Vorstand des Institutes für Zoologie der Universität für Bodenkultur. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Gliedertiere in Höhlen und im Boden sowie deren Vorkommen in der Großstadt.

S. Gaal-Haszler & H. Zettel

NEUER GEOLOGIE-SCHAUSAAL UND „TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 20. FEBRUAR 2000

Am Sonntag, den 20. Februar stellt die Geologisch-Paläontologische Abteilung des NHMW einen weiteren neuen Schausaal der Öffentlichkeit vor: Saal 8 ist dem Erdmittelalter (Mesozoikum) gewidmet und wurde wie der Erdneuzeit-Saal nach dem Motto „moderne Präsentation bei Bewahrung des historischen Gesamtbildes“ gestaltet. Gezeigt werden hervorragende Pflanzen- und Tierfossilien aus bekannten Fundstellen der ganzen Welt. Viele Exponate waren noch nie ausgestellt, einige besondere, altvertraute Stücke können nach jahrelanger „Rast im Tiefspeicher“ endlich wieder bestaunt werden. Zusätzlich vermitteln Lebensbilder und Modelle einen plastischen Eindruck vom Erdmittelalter, der Zeit vor 245 bis vor 65 Millionen Jahren, dem Zeitalter der Ammoniten, der ersten Blütenpflanzen und der Dinosaurier.

Am 20. Februar erwartet die Besucher bei **freiem Eintritt** ein reichhaltiges **Sonderprogramm** mit Führungen durch die Wissenschaftler der Abteilung, die auch für Fragen zur Verfügung stehen werden. Alle „Freunde des NHMW“ und alle interessierten und neugierigen Besucher sind herzlich willkommen!

Am 20. Februar findet in **Oberem Kuppelhalle** auch wieder ein **Bücherflohmarkt** zugunsten der Aktion „**Bücher retten Bücher**“ statt.

WAS MAN SONST NICHT SIEHT

Dreiteiliger Mikroskopier-Workshop
in den Semesterferien für junge
NaturforscherInnen von 10-16 Jahren

Programm: Lebende Tiere beobachten, Mikropräparate machen, einfache Pflanzenschnitte, Präparate färben, Körperstoffe untersuchen

Mo, 7. 2. 2000, 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr (Mittagspause im Museum),

Mi, 9. 2. 2000, 9.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich,
Tel.: (01) 521 77 / 335 DW

Kursbeitrag: ATS 450,-

Ort: Kurssaal des NHMW (Burggring 7)

NATURHISTORISCHES MUSEUM WIEN FEBRUAR 2000



NEUES MITGLIED

Zuname:

Vorname, Titel:

Adresse:

Telefon Nr.

WERBER:

Bitte
Frankieren
nicht
vergessen

An das
Naturhistorische
Museum
Freunde des NHMW
Burggring 7
A-1014 Wien

Nr. 266



Postgebühr bar bezahlt

Mitgliedsbeiträge:

Einzelmitglied: jährlich öS 250,-
Mitgliedsfamilie: jährlich öS 320,-